

stande her, daß in Folge des dauernden hohen Kurzes der Werthpapiere der Zinsfuß mancher derselben heruntergesetzt, auch der von Sparförseneinlagen, hypothekarischen Darlehen u. s. w. geringer geworden ist. Die davon Betroffenen nehmen daher Veranlassung, sich nach einem Ausgleich umzusehen und richtet dabei das aufmerksame, vorsichtige Auge seine Blicke auf die königliche Altersrentenbank, weil bei derselben nicht nur neue sehr hohe Renten erworben werden, sondern dieselben auch wegen der Staatsgarantie niemals geschmälert werden können. Neuerdings können bei der erwähnten Bank bis zu dem fünften Tage eines begonnenen Quartals noch Einlagen zu sofortigem Rentenbeginn gegen eine Zinsvergütung zu 4 % fürs Jahr (= 11 Pf. pro 1000 M. und Tag) mit der Folge geleistet werden, daß die Rente ebensozeitig beginnt, als wenn die Einzahlung noch im verfloffenen Quartale bewirkt worden wäre. Wird z. B. eine im Monat März 1815 geborene Person am 5. Oktober ein Kapital von 1000 M. nebst 56 Pf. Verzugszinsen behufs Erwerbung einer sofort beginnenden Rente zur Bank einzahlen, so würde sie bis an ihr Lebensende jährlich vom 31. December an 164 M. 20 Pf. ausbezahlt erhalten und demnach schon in 6 1/4 Jahren mehr als das eingelegte Kapital bezogen haben.

Der Rath zu Zwickau hat beschlossen, dem Oberbürgermeister Streit nicht nur das Ehrenbürgerrecht zu ertheilen, sondern auch sein Jahresgehalt unter Wegfall der bisher ihm als Repräsentationsaufwand ausgesetzt gewesenen Summe von 1000 M. vom 1. Septbr. d. J. ab auf 10,000 Mark zu erhöhen.

### Stadtgemeinderathssitzung vom 1. October 1885.

1., beschloß man, wegen der Unterbringung eines in hiesiger Stadt wohnhaften, verwahrlosten Schulknaben in einer Besserungsanstalt weitere Erörterungen über die Nothwendigkeit derselben anzustellen;  
2., nahm man Kenntniß von dem gegenwärtigen Stande des Krankenkassenverbandes und wurden zugleich die beiden Ausschußmitglieder dieses Verbandes, Herr Stadtrath Sommer und Herr Stadtverordneter Fischer, mit der Controle der Krankenpflege u. im neuen Krankenhause beauftragt;

**Wegen Reinigung des Expeditionslokals bleibt die Kämmererei  
Mittwoch, den 7. ds. Mts., Nachmittags**

geschlossen.

Wilsdruff, am 5. October 1885.

Der Stadtgemeinderath.

Fischer, Brgmstr.

3., wurde von der Petition der Eisenbahncomité's in Mohorn und Nossen um Weiterführung der Postschappel-Wilsdruffer Secundäreisenbahn über Mohorn nach Nossen Kenntniß genommen;

4., faßte man Beschluß in zwei Unterstützungswohnsitzsachen;

5., sollen 30 M. freiwilliger Beitrag an die Blindenanstalt zu Dresden eingekendet werden und

6., war man mit der vorgeschlagenen Verwendung des von dem Krankenkassenverbande für die Krankenhausbaustelle erhaltenen Kaufgeldes einverstanden.

Wilsdruff, am 1. October 1885.

Der Stadtgemeinderath.

Fischer, Brgmstr.

### Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Monat September.

Getauft: Auguste Linna, Friedr. Reinh. Uhlemann's, Stellmachers hier, Tochter; Albert Otto, Chr. Albert Thomas, Restaurateurs hier, Sohn; Clara Käthchen, Franz Emil Woldemar Chares, Steueraufsehers hier, Tochter; Elsa Frida, Heinrich Hermann Wiedemann's, anj. B. u. Fuhrwerksbesizers hier, Tochter; Marie Hedwig, Gustav Moritz Schwarzbach's, Fleischermeisters in Grumbach, Tochter; Kurt Franz, Franz Hermann Adam's, Tischlermeisters hier, Sohn; Olga Hedwig, Franz Hermann Löwe's, Colporteur's hier, Tochter; Johannes Woldemar, Wilh. Woldemar Hamann's, anj. Bürg. und Gasthofbesizers hier, Sohn.

Getraut: vacant.

Beerdigt: Karl Friedrich Adam, Hausbesitzer u. Privatus hier, 59 J. alt; Emil Hugo, Friedrich August Herrmann's, Produktenhändlers hier, Sohn, Schreiber hier, alt 23 J. 6 M. 19 T.; Albert Otto, Chr. Albert Thomas, Restaurateurs hier, Sohn, 10 T. alt; verw. Chr. Charlotte Schubert, geb. Adam, hier, 54 J. 3 M. 27 T. alt; Johanna Franziska, der ledigen Rosina Franziska Sperling, hier, unehel. Tochter, 3 M. 6 T. alt; Marie Hedwig, Gustav Moritz Schwarzbach's, Fleischermeisters in Grumbach, Tochter, 24 T. alt.

## Jute-Leinen

für Tapezierer, Gärtner u. c., zu Getreide-Säcken, Stroh-Säcken und Emballagen aller Art  
Breite 100 Ctm. Meter 19, 26, 32, 35 Pf.,  
Breite 115 Ctm. Meter 23, 28, 35, 38 Pf.,  
in ganzen Stücken billiger.

## Getreide-Säcke,

gut genäht, gute Stoffe, Stück 80, 90, 125 Pf.,  
bei Abnahme von 12 Stück billiger.

**Robert Bernhardt,**

Dresden, Freiburger Platz 24.



Die außerordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebenso große Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgebracht, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Packete des ächten Tollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.

### Erdarbeiter

werden zu sofortigem Antritt gesucht vom Borarbeiter Weise auf Rittergut Limbach.

## Militär-Verein.

Zu unserm diesjährigen Stiftungsfest, bestehend in  
**Instrumental-Concert und Ball,**  
Sonntag, den 11. October a. c., Abends 1/2 8 Uhr,  
im Hotel „Adler“ hier, ladet die geehrten Kameraden mit Frauen hierdurch ganz ergebenst ein.  
Das Mitbringen von Gästen ist nur in beschränktem Maße und nur gegen Karten statthaft (s. § 30 d. Statuts).  
An liebe Frauen und Töchter der Kameraden richte ich die Bitte, mir bis spätestens Sonnabend Mittag Georginen, Kränze und Guirlanden zum Decoriren zuzuschicken.

Der Vorstand.

### Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 2. October.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 30 Pf. bis 2 Mark 40 Pf. Ferkel wurden eingebracht 195 Stück und verkauft à Paar 12 Mark — Pf bis 21 Mark — Pf.  
Weissen, 3. October. 1 Ferkel 4 M. — Pf. bis 10 M. — Pf. Eingebracht 372 Stück. 1 Läufer 24 M. — Pf. bis 48 M. — Pf. 1 Kilogramm Butter 2 M. 60 Pf. bis 2 M. 80 Pf.  
Dresden, 2. October. (Getreidepreise.) An der Börse: pro 1000 Kilogramm: Weizen, inf. weiß 165—170 M., Weizen, gelb 160—164 M., fremder — M. Korn 144—146 M., Gerste 150—160 M. Hafer 148—152 M. — Auf dem Markte: Hafer pro Hektoliter 7 M. — Pf. bis 8 M. 20 Pf. Kartoffeln 3 M. 60 Pf. bis 4 M. — Pf. Butter 1 Kilogramm 2 M. 40 Pf. bis 2 M. 80 Pf. Senf pro Centner 3 M. 70 Pf. bis 4 M. 30 Pf. Stroh pro Schock 30—32 M.

## Das Tuchwaaren-Lager

von

## Friedrich May,

Freiberg, Weingasse 3,

empfiehlt bei fortwährendem Eingange von

## Neuheiten

für Herbst und Winter

**Anzugs-, Ueberzieher- & Kaisermäntel-Stoffe**  
in Streich- und Kammgarn von den billigsten bis zu den feinsten Arten.

**Normal-Jäger-Tricots**  
nebst Normal-Futter.

**Double & Kammgarn nebst Besatzstoffen**  
zu Damen-Jackets und Paletots.

**Zurückgesetzte Stoffe,**  
à Meter 4 Mark.

Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.

Merseburg.

Ev. Wohlgeboren ausgezeichnete „weißer Brust-Syrup“ ist weder hier noch in unserer Nähe zu haben. Das veranlaßt mich, mich an Sie unmittelbar mit der Bitte zu wenden, mir fünf Flaschen des vorerwähnten Syrups zu übersenden. Beschleunigen Sie nur die Absendung. Darum bittet

Ev. Wohlgeboren egebener

Graf **Hendel von Donnerstern.**

Lager bei Th. Ritthausen, Wilsdruff, Ang. Kliemann, Nossen, Carl Ed. Schmorl, Weissen.

## Winter-Mäntel,

## Regen-Mäntel,

## Tricot - Tailen

in noch nie gebotener Auswahl unübertrefflich schön am Lager.  
Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.  
Preise sehr billig, aber fest. Jede Uebervorteilung ausgeschlossen.

**C. H. Wunderling,**

DRESDEN,

Altmarkt No. 18, parterre und erste Etage.

4%ige

## feststehende Capitalien.

Ca. 2,400,000 Mark

lediglich zu 4 % Zinsen p. a. haben auf landwirthschaftliche Grundstücke allezeit feststehend sofort oder später auszuliehen

**Lindner & Co.,**

Leipzig, Reichsstraße 17.